Erneuerte Heini-Klopfer-Skiflugschanze eingeweiht

2. Februar 2017

+++ Die generalsanierte und runderneuerte Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf wird heute eingeweiht. Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann: „Ich freue mich sehr, dass es jetzt auf der traditionellen Heini-Klopfer-Schanze wieder losgehen kann und auf einmalige sportliche Höchstleistungen. Die Flugschanze im Oberstdorfer Stillachtal gehört jetzt zu den vier größten Sprunganlagen der Welt. Es ist eine einmalige Wettkampfstätte in Deutschland mit ebenso einmaliger Atmosphäre." +++

Herrmann erinnerte daran, dass der Freistaat Bayern insgesamt rund 5,9 Millionen Euro für den Umbau der Schanze in Oberstdorf bewilligt habe. Der Bund beteiligt sich mit 3,7 Millionen Euro an der insgesamt 11,8 Millionen Euro teuren Sanierung. Neben der technischen Ausstattung wurden das Anbaulaufwerk und der Aufsprunghang erneuert. Die jüngste Modernisierung steigert auch die so genannte Hillsize, mit der die Größe einer Schanze angegeben wird, von 213 auf 225 Meter. Herrmann: „Für die internationalen Athleten in Oberstdorf steht rechtzeitig zum heutigen Weltcup und zur Skiflugweltmeisterschaft 2018 eine hochmoderne Skifluganlage auf dem neuesten Stand für spannende Wettkämpfe bereit." Mit ihrer freitragenden Konstruktion aus Spannbeton, die bis heute als statische Meisterleistung gilt, ist die Skiflugschanze auch eine Attraktion für den Tourismus. Herrmann: „Das Wahrzeichen von Oberstdorf bietet seinen Besuchern einen einzigartigen Ausblick – von der Aussichtsplattform des Turms kann man auf den Schanzentisch und rundherum in die Allgäuer Bergwelt blicken."

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers